

Inklusion im Ländervergleich – Nordrhein-Westfalen

INKLUSION IST DAS ZIEL – WIE GELINGT DIE UMSETZUNG?

**Fachkonferenz
Düsseldorf, 22.04.2016**

gute gesellschaft –
soziale demokratie
#2017plus

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Inklusion im Ländervergleich – Nordrhein-Westfalen

INKLUSION IST DAS ZIEL – WIE GELINGT DIE UMSETZUNG?

Fachkonferenz, Düsseldorf, 22.04.2016

Inklusion ist ein zentrales Thema, der Begriff allerdings ist nicht klar definiert. Was ist im schulischen Bereich eigentlich damit gemeint? Geht es darum, körperlich und geistig behinderte Kinder in Regelschulen zusammen mit Kindern ohne Beeinträchtigung den Schulalltag meistern zu lassen? Oder gilt die erweiterte Definition, nach der auch Kinder mit Verhaltensstörung, Lernschwäche oder Sprachschwierigkeiten gemeint sind? Werden hochbegabte Kinder ausreichend unterstützt? Und wie sollen die Lehrkräfte mit dieser Heterogenität im Klassenzimmer umgehen, oft mit der Situation überlastet und auch nicht unbedingt dafür ausgebildet?

Jedes Kind sollte optimal nach seinen Bedürfnissen gefördert werden. Ein gangbarer Weg ist die individuelle Förderung im Un-

terricht, idealerweise unterstützt durch multiprofessionelle Teams. Die neue Schulgesetzgebung in Nordrhein-Westfalen trägt diesen Ansatz, schon jetzt gibt es etliche Schulen, in denen inklusiver Unterricht praktiziert wird. Bei unserer Fachkonferenz können Sie einige dieser Schulen kennen lernen. Ein Vortrag aus der Steiermark stellt zudem eine Region vor, die in Österreich Modellcharakter hat.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Inklusion im Ländervergleich“. Die Publikationen zu den einzelnen Bundesländern können Sie bei der Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin bestellen.

Wir laden Sie herzlich ein zu einer spannenden und offenen Diskussion.

VERANSTALTUNGSORT

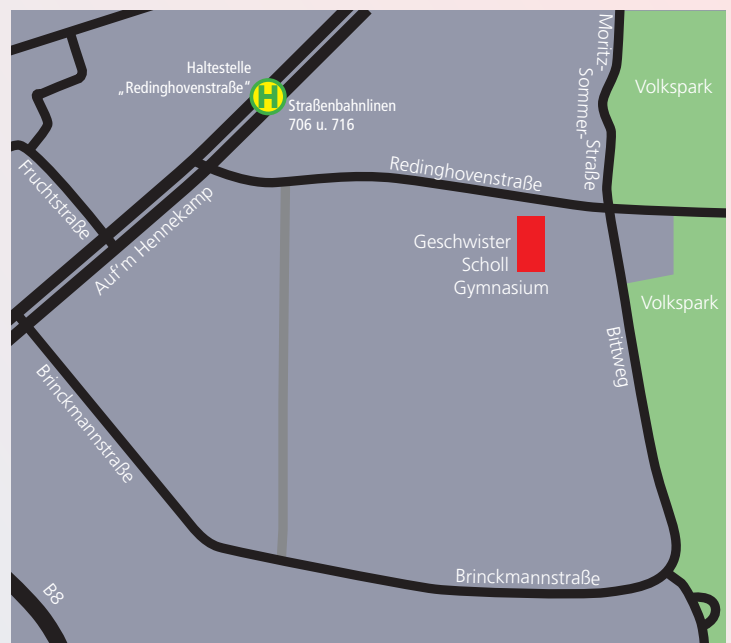
Geschwister Scholl-Gymnasium
Redinghovenstraße 41, 40225 Düsseldorf

VERANTWORTLICH

Jochen Reeh-Schall
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Nordrhein-Westfalen
Marion Stichler
Bildungs- und Hochschulpolitik, FES Berlin

VERANSTALTUNGSORGANISATION

Sylvia Rutkowski
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Nordrhein-Westfalen
Tel.: 0228 883-7212 / Fax: 0228 883-9208
E-Mail: sylvia.rutkowski@fes.de



15:00 Uhr

KURZER EINFÜHRUNGSFILM ZUM THEMA
„WAS IST INKLUSION?“ (ca 5 Minuten)
UND BEGRÜSSUNG

Jochen Reeh-Schall

Landesbüro NRW, Friedrich-Ebert-Stiftung
Gesamtmoderation:
Katja Irle, Bildungs- und Wissenschaftsjournalistin

15:10 Uhr

EINFÜHRUNGSVORTRAG

AKTUELLE SITUATION IM BUNDESLAND NRW

Renate Hendricks MdL

Schulpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen

15:30 Uhr

VORTRAG

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG IM KONTEXT INKLUSIVER BILDUNG

Prof. Dr. Christian Fischer

Institut für Erziehungswissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität
Münster

15:50 Uhr

WORLDCAFÉ

I. INKLUSION AN EINER GRUNDSCHULE

Impuls und Moderation:

Lehrerinnenteam der Ernst-Moritz-Arndt Grundschule

II. INKLUSION AN EINER BERUFSFACHSCHULE

Impuls und Moderation:

Inklusionsteam des Robert-Bosch-Berufskolleg

III. INKLUSION AN EINER GESAMTSCHULE

Impuls und Moderation: **Julia Gajewski**, Schulleiterin an der
Gesamtschule Bockmühle, Essen

**IV. SERVICEAGENTUR NRW – HILFESTELLUNG BEI DER
UMSETZUNG VON INKLUSION**

Impuls und Moderation: **Gitta Trachte**, Schulamt für die Stadt
Bielefeld

V. INKLUSIONSPREIS FÜR EINE FÖRDERSCHULE

Impuls und Moderation: **Ludwig Gehlen**, Schulleiter der LVR-
Anna-Freud-Schule, Köln

VI. COACHES FÜR INKLUSIVE BILDUNG

Impuls und Moderation: **Eva Maria Thoms**, Mittendrin e.V.

**VII. INKLUSIVE BILDUNG - HANDLUNGSFELDER
FÜR DIE BILDUNGSPOLITIK**

Impuls und Moderation: **Burkhard Jungkamp**, Staatssekretär a.D.,
Brandenburg

**VIII. INKLUSION VON GEFLÜCHTETEN KINDERN AN
REGELSCHULEN**

Impuls und Moderation: **Thomas Hilsmann**, Regionales Bildungs-
büro, Dortmund *angefragt*

17:00 Uhr

PAUSE

17:30 Uhr

VORTRAG

STEIERMARK: WIE MACHEN ES DIE NACHBARN?

Sabine Haucinger, Landesschulinspektorin Steiermark

18:00 Uhr

PODIUMSDISKUSSION
MIT EINBEZIEHUNG DES PUBLIKUMS

WEGE ZUR UMSETZUNG

Olaf Köster-Eling

stellv. Vorstand Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

Prof. Dr. Christian Fischer

Institut für Erziehungswissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität
Münster

Bernd Kochanek

Gemeinsam leben – gemeinsam lernen, Landesverband Eltern

Eva-Maria Voigt-Küppers MdL

stellv. Fraktionsvorsitzende der SPD-Landtagsfraktion NRW

Moderation: **Katja Irle**, Bildungs- und Wissenschafts-Journalistin

19:00 Uhr

IMBISS